

**Reisabgabe in der Weihnachtswoche.**

Vom Armeeoberkommando wurden der Gemeinde Wien einige Waggons Reis aus der italienischen Beute zur Verfügung gestellt. Den Intentionen der Kaiserin Zita gemäß wird die Abgabe des Reises als Fürsorgeaktion für die in erster Linie einer Aufbesserung der Kost bedürftigen Kinder und Mütter durchgeführt. Bezugsberechtigte sind schwangere und stillende Frauen und Kinder bis zu sechs Jahren. An die Frauen wird ein halbes Kilogramm Reis, an die Kinder ein achtel Kilogramm Reis pro Kopf abgegeben. Die Abgabe erfolgt am Donnerstag und Freitag in dieser Woche. Das Verzeichnis der Reisabgabestellen ist in jedem Bezirk auf der Amtstafel des magistratischen Bezirksamtes ersichtlich. Beim Bezuge des Reises ist von den schwangeren und stillenden Frauen für sich die Nahrungsmittelzubehörskarte, für die Kinder die graue, beziehungsweise braune Milchkarte vorzuweisen. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß der Reis nicht nur an die bei städtischen Abgabestellen rayonierten Personen, sondern auch an alle anderen Bezugsberechtigten, mögen sie bei welchem Konsumverein oder welcher Konsumentenorganisation immer eingetragen sein, abgegeben wird. An alle bezugsberechtigten Personen, welche im Besitze von grünen amtlichen Einkaufsscheinen sind, wird der Reis unentgeltlich verabfolgt. Alle übrigen Bezugsberechtigten haben bei der Abgabe als Mindestbetrag eine Krone zugunsten der Kriegsfürsorge zu erlegen. Die Uebnahme der bei den Abgabestellen für diesen Zweck erlegten Beträge wird durch die von der Zentralstelle der Kriegsfürsorge bestimmten Frauen des Bezirks-Arbeitskomitees erfolgen.